

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss Quedlinburg

SI/KTSQ/01/17

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.01.2017 17:00 bis 19:45 Uhr
Ort, Raum:	Jugendclub Kleers, Kleersstr. 44, 06484 Quedlinburg

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:20 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Damm

Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Bianka Kachel

Ausschussmitglieder

Herr Ralph Albrecht

Frau Dr. Sylvia Marschner

Frau Helga Poost

Frau Susanne Traubach

Frau Gabriele Vester

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Herr Wolfgang Scheller

Herr Klaus Buchholz

Herr Christian Müller

Frau Heike Rosenau

Frau Ursula Rudolph

Schriftführer

Frau Marion Schöne

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Lars Kollmann

Entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Führung und Konzeptvorstellung des Jugendclubs Kleers
- TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zu Niederschriften
- TOP 4.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 19.09.2016
- TOP 4.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 17.11.2016
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 6 Vorlagen

- TOP 6.1 Jubiläumsjahr 2019 der Welterbestadt Quedlinburg
Vorlage: BV-StRQ/002/17
- TOP 6.2 Wirtschaftsplan 2017 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V.
Vorlage: BV-StRQ/079/16
- TOP 6.4 Zuschusszahlung an die KVHS Harz GmbH für die öffentliche Bibliothek
Vorlage: BV-StRQ/001/17
- TOP 7 Anträge
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit
wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr StR Damm begrüßt die Ausschussmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste zur Sitzung des KTSQ. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Von 8 Ausschussmitgliedern sind 7 anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der endgültigen Tagesordnung

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

ungeändert beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Führung und Konzeptvorstellung des Jugendclubs Kleers

Herr StR Damm begrüßt die Jugendpflegerin Frau Werner zur Sitzung. Frau Werner informiert über die Arbeit des Jugendklubs Kleers sowie die dezentralen Stellen wie z.B. Quarmbeck. Die dezentralen Stellen werden von der Stadt betrieben und sollen demnächst mit dem ASB ausgebaut werden. Der laufende Betrieb in den einzelnen Einrichtungen wird durch Frau Werner und Frau Kopf bewältigt.

Frau Werner informiert über die Beteiligung an Veranstaltungen der Stadt und in den Jugendtreffs in den Ortsteilen.

So werden z.B. um 14.30 Uhr die Kinder und Jugendlichen im Klub begrüßt. Sie können dann kommen und gehen wann sie wollen. Es wird immer versucht, sinnvolle Freizeitgestaltungen anzubieten. Dabei gibt es die Möglichkeit, viel von den Kindern zu erfahren, was sie bewegt. Die Spiele-Pädagogik wird genutzt. Die Kinder betätigen sich aber auch mit Tischtennis, Billard oder hängen einfach nur ab. Bei den Spielen sollen die Wahrnehmungen und Kommunikation untereinander gepflegt werden. Bei verschiedenen Spielen kann die Feinmotorik geschult werden. Die Kinder erwarten auch Hilfe, daher wird in einzelnen Fällen auch Hilfe angeboten.

Frau Werner berichtet über einzelne Projekte wie: Kinderstadt Andershausen, Bücherfrühling in Zusammenarbeit mit der Reichenstraße, Kinderlesenacht, Projekt mit dem Landkreis zum Thema Pubertät, Schlittschuhlaufen, kreative Küche, Klubübernachtungen, Halloween, Juleika-Ausbildung. In diesem Jahr gibt es dazu wieder eine Schulung. Ziel ist es, Junge Leute zu gewinnen. Die 10jährige Zusammenarbeit mit dem Kleersklub hat sich gut gestaltet. Der Klub unterstützt Projekte zu verschiedenen Themen wie z.B. den Umgang mit Ressourcen.

Die Jugendpflegerin berichtet über das Renovierungsprojekt mit Hilfe des Forums Europa und Architekten der Burg Giebichenstein.

Frau Werner lädt die Ausschussmitglieder zum Ende der Sitzung zu einem Rundgang durch den Klub ein.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

In der anschließenden Diskussion werden Fragen der Stadträte zu: Alter und Anzahl der zu betreuenden Kinder, Zusammenarbeit mit der Reichenstraße, Haushaltsmittel, Spenden, Anzahl der Jugendlichen, die sich an Malerarbeiten beteiligen, beantwortet.

zu TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zu Niederschriften

zu TOP 4.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 19.09.2016

Zur Niederschrift des KTSQ vom 19.09.2016 gibt es keine Einwände.

zu TOP 4.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 17.11.2016

Zur Niederschrift des KTSQ vom 17.11.2017 gibt es keine Einwände.

zu TOP 5 Bericht der Verwaltung

zu TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor. Es wurden in der Zeit vom 17.11.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

I. Herr Scheller berichtet:

1. Stand Aktion „Stolpersteine“
2. Kulturkonvent
 - Informationen zum Veranstaltungskalender im Amtsblatt

- Spenden
3. Feininger-Galerie
 - laufende Ausstellung
 - Stand Kooperationsvereinbarung → Dauerleihgabe
Beschluss Stadtrat im Monat Februar
 - Finanzierungsvertrag
 4. Spiel- und Bolzplätze
 - Beschlussvorlage Spielgerät Wordgarten
Die Umsetzung kann im Frühjahr erfolgen, erforderliche Investition 29 T€.
 - Neuerrichtung von Spielplätzen in den Ortsteilen, Realisierung April/Mai
 5. Auswertung Advent in den Höfen 2016
 - Es gibt eine Auswertung mit allen Beteiligten. Das Sicherheitskonzept muss überarbeitet werden.
Im WTA erfolgt Auswertung aus Sicht des Veranstalters am 24.01.17.
Zu klären sind verkehrsbehördliche Anordnungen, Sperrung von Straßen u.s.
Die Stadträte kritisieren den Termin. Die offizielle Auswertung findet im März statt.

II. Frau Frommert berichtet.

1. Die Fachbereichsleiterin berichtet, dass eine Spende in Höhe von 3.250 Euro von der Feuerbestattungs GmbH Quedlinburg zur Verfügung steht. Daraus soll eine Teilfinanzierung einer Interaktiven Tafel für die Markt Grundschule erfolgen.
2. Zum CVJM berichtet Frau Frommert, dass ein geänderter Investitionsantrag eingereicht wurde. Darin sind nur noch der Keller und das 1. OG als zukünftiger Hort eingearbeitet. Der Eingang wurde bestätigt und an den Landkreis weitergeleitet. Der Landkreis hat avisiert, der Erteilung einer Betriebserlaubnis steht nichts im Wege, wenn die behördlichen Genehmigungen eingeholt worden sind.
3. Frau Frommert informiert weiter, dass der Landkreis ein Bildungsbüro eingerichtet hat. Aufgabe ist die Gestaltung der Übergänge der Kinder von Kita zur Grundschule.

Frau StR Poost verlässt die Beratung um 17.50 Uhr. Somit sind 6 Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschuss ist weiter beschlussfähig.

III. Herr Müller berichtet.

Der Sammlungsleiter Herr Müller berichtet über die Arbeit und Neuzugänge im Museum bzw. Archiv der Stadt. So erfolgte durch das Bildungswerk die Sanierung einer Schauwand im Ständerbau. Es wurden 2 Bücher aus dem Jahr 1615 in die Restaurierung gegeben. Auch konnte die Restaurierung von 2 mittelalterlichen Urkunden 2016 abgeschlossen werden. Aus dem Kuthe-Erbe wurden 2 Ankäufe getätigt. Zum einen zwei Gemälde von Johannes Spitzmann aus Privatbesitz und zum anderen eine Grafikmappe mit wertvollen Grafiken zu Klopstocks Messias.

Herr Müller berichtet, dass weiterhin Restititionsforderungen bestehen. So wurden 6 Barockstühle an den Alteigentümer zurückgegeben. Aus diesem Grund wurden zwei neue seltene und wertvolle Barockstühle angekauft.

Die Stadträtin Frau Kachel bietet Herrn Müller 2 16 mm-Filme für den Bestand des Museum an.

- IV. Der Ausschussvorsitzende Herr Damm informiert auswertend über den Kulturkonvent. Im Jahr 2017 soll es wieder einen geben. Der KTSQ soll dabei federführend sein. Er wird sich in den nächsten Sitzungen damit auseinandersetzen. Herr Damm bittet, die Auswertung Kulturleitlinien allen Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Niederschrift ÖT

SI/KTSQ/01/17

Um 18.00 Uhr wird die Einwohnerfragestunde eröffnet. Es sind keine Einwohner da. Die Fragestunde wird geschlossen.

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP 6.1 Jubiläumsjahr 2019 der Welterbestadt Quedlinburg

Vorlage: BV-StRQ/002/17

Der stellv. Oberbürgermeister Herr Scheller informiert zur Beschlussvorlage. Zur Vorbereitung des Festes wurde im Jahr 2016 eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Frau Rudolph als Koordinatorin gebildet. Es gab bereits mehrere Zusammentreffen in der AG. Alle Ideen wurden aufgenommen. Das Festjahr besteht aus 3 großen Festen (1100 Jahre Heinrich I, 30 Jahre friedliche Revolution und 25 Jahre Weltkulturerbe). Dafür ist ein Grundsatzbeschluss im Stadtrat einzuholen.

Der Ministerpräsident hat sich zu dem Fest 2019 bekannt und übernimmt die Schirmherrschaft. Das ist eine Entscheidung für Quedlinburg.

Am 1. u. 2.12.2016 fand ein wissenschaftliches Symposium mit Unterstützung verschiedener Wissenschaftler, die die Stadt beraten und unterstützen, statt. Die Tagung wurde über 2 Tage organisiert. Es gab einen geführten Rundgang durch Quedlinburg zur Stiftskirche und Schloßmuseum. Es wurde sich darüber verständigt, welche Räume für eine Ausstellung für das Fest zur Verfügung stehen. Im Festjahr wird es eine Sonderausstellung geben. Für die Fördermittel für das Festjahr müssen bis zum 30.09.2017 konkrete Anträge bei den zuständigen Behörden gestellt werden.

Herr Scheller berichtet weiter über den Kosten- und Finanzierungsplan, Erstellung eines Logos für das Festjahr u.a. Über die Vorbereitung des Jubiläumsjahres wird der Ausschuss laufend informiert.

Frau Rudolph geht noch einmal auf die 3 einzelnen Feste ein. Den Schwerpunkt des Festjahres bilden 1100 Jahre Heinrich I. Ebenfalls von großer Bedeutung für Quedlinburg sind 25 Jahre UNESCO und die Wende, die für Quedlinburg von riesiger Bedeutung ist.

Die Werbung muss aufgenommen werden. So soll es z.B. eine Sonderbriefmarke und evtl. eine Münze geben.

Für das Fest werden dringend personelle Unterstützung und finanzielle Mittel benötigt.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei Herrn Scheller und Frau Rudolph für die ausführliche Berichterstattung.

Frau Vester appelliert an die Verwaltung, auf der ITB für das Festjahr zu werben. Ebenso auf dem Sachsen-Anhalt-Tag.

Auf Anfrage wird erklärt, dass der Kosten- und Finanzierungsplan noch nicht vorliegt.

Beschluss:

1. Die Welterbestadt Quedlinburg wird das Jahr 2019 mit 3 Jubiläen (1100 Jahre Heinrich I; 30 Jahre friedliche Revolution und 25 Jahre Weltkulturerbe) als Festjahr konzipieren und mit einem attraktiven Jubiläumsprogramm würdig begehen.

2. Für die Erarbeitung einer Rahmenkonzeption einschließlich einer Budgetplanung für die Festlichkeiten und Veranstaltungen des Festjahres 2019 sowie deren Begleitung, Umsetzung und Nachbereitung wird unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters und dessen Stellvertreter eine Projektgruppe eingesetzt.
3. Unter der Leitung von Frau Rudolph, als verantwortliche Koordinatorin für die Vorbereitung und Durchführung des Festjahres 2019, gehören der Projektgruppe weiterhin an:
 - jeweils ein hierfür verantwortlicher Mitarbeiter aus den Fachbereichen und Stabsstellen,
 - der Wirtschaftsförderer,
 - die Vorsitzende des Stadtrates sowie
 - der Geschäftsführer der QTM GmbH.

In der Projektgruppe können anlassbedingt weitere Mitglieder ständig oder zeitweise korrespondierend einbezogen werden.

4. Die derzeit für die Durchführung des Festjahres 2019 vorgesehenen finanziellen Mittel werden zur Erstellung eines Kosten- und Finanzplanes in die Haushaltsplanung 2017 veranschlagt.
5. Der Oberbürgermeister wird dem Stadtrat und den weiteren zuständigen Gremien in regelmäßigen Abständen in geeigneter Art und Weise über den Sachstand der Vorbereitung des Jubiläumsjahres 2019 berichten.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6.2 Wirtschaftsplan 2017 des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. Vorlage: BV-StRQ/079/16

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Appelt zum Tagesordnungspunkt.

Diese berichtet, dass der Verein 2017 20 Jahre besteht. Im Jahr 2016 konnte das Grundstück für den Ökogarten erworben werden. Damit konnte auch das Angebot an Freizeitgestaltungen ausgebaut werden. Es wurden Schafe angeschafft, ein Naschgarten angelegt und Baumpatenschaften abgeschlossen. Der Naschgarten soll weiter ausgebaut werden. Es sollen noch viele Projekte ausgebaut werden. Das schlägt sich natürlich im Haushalt nieder. Bisher konnten 1-€-Kräfte beschäftigt werden. Die konnten 3 Jahre bleiben. Das fällt nun weg. Es wird jemand gebraucht, der das Personal anleiten kann. Sach- und Betreuungskosten werden nicht mehr finanziert.

Es müssen neue Wege gefunden werden.

Auch für 2017 gibt es gute Projekte wie z. B. der Naschgarten, Bienen/Natur, Lokales u.a.

Die Mitglieder des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum hoffen auf ein gutes Jahr, in dem alle Projekte umgesetzt werden können.

Auf Anfrage von Frau StR Dr. Marschner teilt Frau Appelt mit, dass es insgesamt 10 Baumpatenschaften gibt.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan des Fördervereins Natur- und Umweltzentrum Quedlinburg e.V. für das Haushaltsjahr 2017 incl. einer Erstattung der Betriebskosten in Höhe von 37.000 Euro gemäß Anlage 1 zu.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Niederschrift ÖT

SI/KTSQ/01/17

**zu TOP 6.4 Zuschusszahlung an die KVHS Harz GmbH für die öffentliche Bibliothek
Vorlage: BV-StRQ/001/17**

Frau Rudolph erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage.
Es gibt keine Anfragen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt für 2017 die Zahlung eines Zuschusses i.H. v. 33.750 Euro (in Worten: Dreiunddreißigtausendsiebenhundertfünfzig) zur Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebes der öffentlichen Bibliothek durch die Stadt an die KVHS Harz GmbH als Träger der öffentlichen Bibliothek in Quedlinburg.

vorberatend zugestimmt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7 Anträge

Im öffentlichen Teil der Sitzung liegen keine Anträge vor.

zu TOP 8 Anfragen

1. Die StR Frau Traubach erkundigt sich nach der Betriebserlaubnis für den Hort der Kleers-Grundschule.
Frau Frommert informiert, dass eine Kapazitätserweiterung um 5 Plätze erfolgt ist. Es erfolgte ein Gespräch mit der Schulleiterin bezüglich einer Doppelnutzung von Räumen. Es wurde für mehrere Horte eine Kapazitätserhöhung beantragt.
Auf die Frage, ob die zusätzlichen 5 Plätze bereits vergeben sind weist die Fachbereichsleiterin darauf hin, dass die Frist für die Anmeldung von Hortplätzen bis 31.01.17 läuft. Aus heutiger Sicht kann gesagt werden, dass die 5 zusätzlichen Plätze den Bedarf nicht abdecken.
Der Hort der Heinrichsplatz Grundschule hat ebenfalls einen Mehrbedarf. Es folgen Gespräche mit dem Landkreis zur Bedarfs- und Entwicklungsplanung. Die Problematik ist dem Landkreis bekannt. Es gibt große Probleme, Personal für die Kinderbetreuung zu finden.
Die Stadträtin bittet zur Thematik um ein Gespräch mit Frau Frommert und Herrn Krömer.
2. Frau Kachel informiert darüber, dass der Verein Alte Kirche sich mit der Bitte um Spenden an die Stadtwerke gewandt hat. Da der Verein keine Antwort bekommen hat, hat sich die Stadträtin persönlich an die Stadtwerke gewandt. Es wurde ihr mitgeteilt, dass die Stadtwerke sich entschieden haben, ausschließlich den Bereich Sport zu unterstützen.
Frau Kachel bittet die Verwaltung um Klärung.
3. Herr Stadtrat Albrecht fragt an ob die technische Möglichkeit besteht, über die Website der Welterbestadt Quedlinburg Spenden an die Stadt zu überweisen.
Frau Frommert wird die Anfrage an den zuständigen Bereich weitergeben. Sie weist darauf hin, dass die Möglichkeit der Erstellung einer Spendenbescheinigung zu klären ist.
4. Stand Vorbereitung Kaiserfrühling
Diese Anfrage wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet.

zu TOP 9 Anregungen

Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Anregungen.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19.20 Uhr beendet.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es liegen keine nicht öffentlich gefassten Beschlüsse aus der heutigen Sitzung vor.

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

gez. Damm

Andreas Damm
Vorsitzender
Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss Quedlinburg

gez. Frommert

Kerstin Frommert
Fachbereichsleiterin

gez. Schöne

Schöne
Protokollantin